

# Zukunftsängste...Keine feste Stelle in Sicht :(

**Beitrag von „Melosine“ vom 30. Juli 2011 11:25**



Komme auch aus Hessen und hab Deutsch und Sachunterricht studiert. Mit Bewerbern mit dieser Fächerkombination kann man in Hessen leider die Straßen pflastern.

Ich bin damals auch ins "Ausland" gegangen und habe es nicht bereut! Hatte auch Mann und Freunde in Hessen, bin aber mittlerweile hier neu verheiratet (nicht, das sich dir dazu raten will

), habe Haus und Hof (wie ich mir das gewünscht habe) und so langsam auch neue Freunde. Darüber hinaus fahre ich regelmäßig in die alte Heimat und besuche Freunde und Familie. Der Kontakt ist nie abgerissen.

Klar war der Schritt nicht leicht, aber ich war noch ein bisschen älter als du und hab mir auch Sorgen um die Zukunft gemacht. Und zu recht! Ich kenne in Hessen Leute, die mit mir Ref gemacht und immer noch keine feste Stelle haben! Nach über 6 Jahren. Und in RLP wird z.B. nur bis zum 40. Lebensjahr verbeamtet.

Es war anfangs schwer, mich hier einzuleben, aber der Vorteil einer Planstelle lag klar auf der Hand. Während sich meine Mit-Reffis alle noch von Vertretung zu Vertretung hangelten, wurde ich verbeamtet.

Alles in allem hab ich es nicht bereut. Wenn du nicht gerade absolut gebunden an die Heimat bist, würde ich mich in andere Bundesländer bewerben!

Viele Glück!

Melo